

Neue Ausstellung im Nidwaldner Museum Salzmagazin

SÖLDNER, REISSÄCKLER, PENSIONENHERREN

– Ein Innerschweizer Beziehungsnetz

Vom 15. bis Mitte 19. Jahrhundert waren eidgenössische Söldner von allen europäischen Mächten umworben. Die Fremden Dienste bildeten in dieser Zeit eine elementare Einnahmequelle für Nidwalden. Die Kriegsdienste waren für viele notwendig, aber auch immer wieder umstritten.

Die Schweiz hat nie einen Weltkrieg erlebt, und doch war das Land 500 Jahre lang der grösste Lieferant von Kriegsdienstleistern. Schätzungen gehen heute von bis zu 1,5 Millionen Soldaten aus, die unter fremden Fahnen dienten.

Auch zahlreiche Nidwaldner leisteten fremde Dienste. Darunter sind Persönlichkeiten wie der Eremit Konrad Scheuber, ein Enkel des Niklaus von Flüe, oder Melchior Lussy, der heute als wichtiger Vertreter der katholischen Reform im 16. Jahrhundert gilt. Im 19. Jahrhundert kam «Borneo Louis», der Nidwaldner Louis Wyrsh, als Offizier auf den Gewürzinseln im Dienst der niederländischen Kolonialarmee zu Rang und Namen. Es dienten jedoch nicht nur angesehene Herren wie Lussy, Scheuber und Wyrsh. Im Gegenteil, in strukturschwachen Bergregionen wie Nidwalden bot der Solddienst zahlreichen jungen Männern aus ärmlichen Verhältnissen während Jahrhunderten oftmals die einzige Möglichkeit der Arbeitsmigration und einen Ausweg aus der Not.

Die Ausstellung geht Fragen der wirtschaftlichen Verhältnisse nach und folgt zahlreichen Einzelschicksalen von Innerschweizer Söldnern und Militärunternehmern. Die Historischen Vereine Zentralschweiz, Nidwalden, Obwalden, Uri, Luzern, Schwyz und Zug ergänzen die Ausstellung mit diver-

sen Beiträgen und Begleitveranstaltungen. Die Ausstellung dauert vom 31. März bis 31. Oktober 2021.

Eröffnungstag mit Apéro to go:

Mittwoch, 31. März 2021, 14.00 bis 20.00 Uhr

Der Kurator der Ausstellung, Jürg Spichiger, ist bis 18 Uhr anwesend.

Schlaglicht-Rundgang:

Mittwoch, 26. Mai 2021, 18.30 Uhr

mit Jürg Spichiger, Kurator der Ausstellung

Schlaglicht-Rundgang:

Mittwoch, 22. September 2021, 18.30 Uhr

mit Benjamin Hitz, Historiker

Begleitprogramm der Historischen Vereine und weitere Informationen zur Durchführung:
www.nidwaldner-museum.ch

SÖLDNER, REISSÄCKLER, PENSIONENHERREN – Ein Innerschweizer Beziehungsnetz

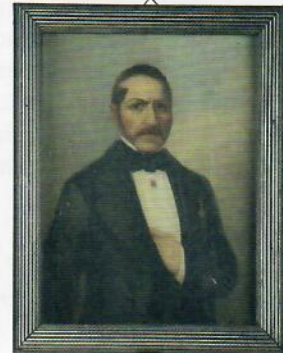
Öffnungszeiten: 31. März – 31. Oktober 2021
Mi 14–20 Uhr, Do/Fr/Sa 14–17 Uhr, So 11–17 Uhr
Ort: Nidwaldner Museum Salzmagazin
Stansstadterstrasse 23, Stans
www.nidwaldner-museum.ch, Telefon 041 618 73 40



Le depart du Soldat Suisse, vor 1780, Sigmund Freudenberger, Nationalbibliothek, Collection Gugelmann



Reisläufer und Bettler, Niklaus Manuel, Kunstmuseum Basel, Kupferstichkabinett



Portrait Louis Wyrsh, genannt Borneo Louis, Jost Vital Troxler, Nidwaldner Museum